



Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2009 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand wurde bei der Unternehmensentwicklung, der strategischen Ausrichtung sowie der Strukturierung des Wertpapierportfolios beraten und in seiner Tätigkeit überwacht.

Nachdem es zu Anfang des Jahres infolge der Finanzkrise zu weiteren drastischen Korrekturen an der russischen Börse kam, trat bis zum Jahresende noch eine wesentliche Verbesserung ein, die durch eine signifikante Rallye der internationalen Aktienmärkte und insbesondere des russischen Aktienmarktes ausgelöst wurde. Der Aufsichtsrat geht von einer weiteren Erholung der russischen Aktien aus, wobei diese abhängig von der Entwicklung der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise sein wird.

Der Transfer sämtlicher Wertpapiere von Lagerstätten russischer Brokerhäuser zur BHF Bank, Hamburg, konnte bis Anfang März 2009 abgeschlossen werden. Weiterhin ungeklärt ist der Verbleib der ursprünglich bei dem russischen Brokerhaus CentreInvest gelagerten Wertpapiere der KREMLIN AG. Der Aufsichtsrat behält sich vor, in dieser Sache weitere Rechtsmittel zur Aufklärung in Anspruch zu nehmen. Wir haben im Geschäftsjahr 2009 Schadenersatzansprüche gegenüber der für die Organe der KREMLIN AG abgeschlossenen D&O-Versicherung geltend gemacht. Die Prüfung der Ansprüche seitens der Versicherung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Die Vertragsverhandlungen über eine neue Portfolio Beratung konnten im September 2009 mit der Asset Management-Gesellschaft Fleming Family & Partners Capital Management, London, erfolgreich abgeschlossen werden. Die direkte Zusammenarbeit erfolgt mit der Niederlassung von FCM in Moskau.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich als auch mündlich über den Gang der Geschäfte, die strategische Ausrichtung sowie die aktuelle Lage des Unternehmens. Maßnahmen, welche der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden umfassend vom Vorstand erläutert.

Im Geschäftsjahr 2009 tagte der Aufsichtsrat vier Mal turnusmäßig, und zwar am 15. Januar, 16. April, 10. Juli und 6. November. Zusätzlich fanden drei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen – am 5. März, 4. September und 11. Dezember - statt. Darüber hinaus standen die Mitglieder des Aufsichtsrates in regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand, um sich über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informieren zu lassen.

Dem Vorstand gelang es durch ein strenges Kostenmanagement die vom Aufsichtsrat genehmigten Pläne zusätzlich zu verbessern, wobei beim Finanzplan aufgrund geringer als geplant ausgefallener Dividendenerträge das Ziel nicht erreicht wurde.

Der Aufsichtsrat hat den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, Ebner Stolz Bachem GmbH & Co KG, für den Jahresabschluss 2009 mandatiert. Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Prüfungsgesellschaft wurde das uneingeschränkte Testat erteilt. Der ausführliche Prüfungsbericht ging dem Aufsichtsrat zu.

In der Bilanzbesprechung vom 9.4.2010 berichtete der Wirtschaftsprüfer über die Ereignisse seiner Prüfung und stand für nähere Erläuterungen zur Verfügung. Nach Prüfung des Jahresabschlusses und eingehender Diskussion billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Somit ist der Jahresabschluss zum 31.12.2009 vom Aufsichtsrat festgestellt und genehmigt.



Der Vorstand hat zusätzlich einen Bericht über die Beziehung der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen verfasst und zusammen mit dem vom Abschlussprüfer erstellten Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat den folgenden Bestätigungsvermerk für den Bericht erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.“

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner eigenen Prüfungen des Berichts über die Beziehung der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen festgestellt, dass keine Einwände zu erheben sind, und stimmt dem Ergebnis der Wirtschaftsprüfer zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern des Unternehmens für die geleistete Arbeit des letzten Geschäftsjahres.

Hamburg, den 9. April 2010

Dag Graupner
Vorsitzender des Aufsichtsrats